



*Ehret-Vineyard
(Kalifornien)*

Foto: Wine & Waters

Rotweine aus Übersee

Weine aus der sogenannten neuen Weinwelt werden hierzulande immer beliebter. Lag ihr Anteil am Import im Jahr 2002 noch bei 8,7 Prozent, hat er sich zehn Jahre später fast verdoppelt. Etwa zweieinhalb Millionen hl Wein wurden 2011 aus Südafrika, den USA, Chile, Australien, Argentinien und Neuseeland nach Deutschland importiert. Dabei bläst den Weinen aus Übersee aus zwei Richtungen durchaus harter Wind entgegen. Da sind zum einen die Regionalisten, die gegen fast alle Lebens- und Genussmittel aus fernen Ländern mit dem Argument der langen Transportwege und einer damit verbundenen ungünstigen Ökobilanz zu Felde ziehen. Sie übersehen dabei, dass Deutschland als eine der großen Exportnationen selbst jede Menge Waren in alle Winkel der Welt schafft. Da fällt es ökologisch kaum ins Gewicht, ob die Container leer oder mit Wein zurückkommen. Zum anderen sind es die Traditionalisten, die die europäische Weinkultur durch neue önologische Verfahren wie die Mostkonzentration und die Verwendung von Holzchips bedroht sehen. Dabei verschließen sie die Augen davor, dass diese Methoden auch in der alten Weinwelt längst angewendet werden. Qualitätsorientierte Winzer dies- und jenseits der Weltmeere sind offen für Innovationen, lehnen Manipulationen am Wein aber ab. Weinfreunde, die einfach nur guten Wein trinken möchten, orientieren sich deshalb am besten an der Qualität im Glas und da haben die Länder der neuen Weinwelt einiges zu bieten.

*Blinddegustation
am 5. November 2012
im Verlag*

Die Jury:
*Norbert Pobbig (Leitung)
Thomas Burghardt
Kiriakos Sarantou
Ahmet Tosun*

Alle 14 eingereichten Weine aus fünf Überseeherkünften hatten eine außerordentlich gute Qualität. Fünf Weine wurden sogar als herausragend prämiert. Den Spitzenplatz teilten sich der 2008er Las Mercedes Ensamblaje von Julio Bouchon aus Chile und der 2006er Cabernet Sauvignon aus der Ehret Family Winery in Kalifornien. Fünf sehr gute Weine in den unteren Preisbereichen erleichtern all jenen den Einstieg, die frei aller Konventionen Wein einfach nur genießen wollen.



Preisklasse bis 7 Euro

SEHR GUTER WEIN

€! 2010 **Matys** · Cabernet Sauvignon-Merlot · WO Western Cape · Diemersdal, Durbanville/Südafrika (16,5 Punkte) – 14% vol · 7,00 € bei Welt der Weine – eingereicht von Nagel & Hoffbauer



Aromen reifer Früchte wie Zwetschgen und Cassis sowie Anklänge von Zartbitterschokolade verführen die Nase. Ledernoten, Pfeffer und grüne Paprikaschote setzen interessante würzige Akzente. Der Wein überzeugt mit sehr guter stoffiger Struktur, smartem Tannin und einem langen Nachhall. Dazu könnte es Straußenfilets geben.

Preisklasse 7 bis 12 Euro

SEHR GUTE WEINE

€! 2011 **Bouchon** · Cabernet Sauvignon · Reserva · Maule Valley · Viñedos J. Bouchon, Santa María de Mingre/Zentraltal · Chile (17 Punkte) – 13,5% vol · ca. 8,30 € bei Paasburg's WAL



Würzige Kirschfrucht in Kombination mit dunklen Beeren bestimmt das Bukett. Dazu kommt eine angenehme Kühle, wie sie von Minze und Eukalyptus ausgeht. Zum Auftakt vollmundig und fruchtbetont. Der Wein ist sehr gut strukturiert, hat trotz seiner Jugend erstaunlich mürbes, reifes Tannin und deutet im kraftvollen Finale noch Potenzial an. Das ist ein passender Wein zu Rindersteaks vom Grill.

€! 2011 **Bouchon** · Malbec · Reserva · Maule Valley · Viñedos J. Bouchon, Santa María de Mingre/Zentraltal · Chile (16,5 Punkte) – 13% vol · ca. 8,50 € über Paasburg's WAL



Ein kräftiger Malbec, im Barrique ausgebaut, ist in jungen Jahren oft schwer zugänglich. Bei diesem Wein harmonieren jedoch Frucht, Säure, Alkohol und Gerbstoffe schon sehr gut. Das ergibt viel Trinkspaß, bei dem die Frucht klar im Vordergrund steht. Klasse, dass die schmackhafte Fruchtsüße nicht ins Marmeladige abgeleitet. Dann darf Wild mit Preiselbeeren dazu serviert werden.

€! 2011 **Casa** · Carmenère · Rapel Valley · Lapostolle, Santa Cruz/Chile (16,5 Punkte) – 13,5% vol · 8,90 € bei rea GetränkeService





Kräftig und fordernd wie ein junger Carmenère eben ist. Waldfrüchte, insbesondere dunkle Beeren, aber auch Leder, Tabak und Lakritz sind im Bukett spürbar. Im Mund kräftig zupackend und dann doch wieder gutmütig im weiteren Trinkverlauf. Das Tannin ist noch jung, der Wein entwicklungsfähig. Wir würden Lamm dazu essen.

€! 🌿 2010 Adobe · Carmenère · Reserva · D.O. Valle de Colchagua · Viñedos Emiliana, Nancagua (organically grown grapes)/Colchagua · Chile (16 Punkte) – 14% vol · 7,95 € bei Cella Vinaria



Ein extraktreicher, kräftiger Carmenère mit schöner Viskosität. Er hat das sortentypische würzig-fruchtige Bukett, ist stoffig am Gaumen, mit reifem Tannin und einer appetit-anregenden Zartbitternote im Abgang. Den hohen Alkohol steckt er gut weg. Kann sicher vier, fünf Jahre lagern und schmeckt zum Rinderschmorbraten.

2011 Bouchon · Carmenère-Syrah · Reserva · Maule Valley · Viñedos J. Bouchon, Santa María de Mingre/ Zentraltal · Chile (16 Punkte) – 14% vol · ca. 8,80 € bei Paasburg's WAL



Mit brillantem Kirschrot leuchtet der Wein im Glas. Sauerkirschduft gepaart mit würzigen Akzenten bestimmt das sehr angenehme Bukett. Fruchtbetont und geschmeidig gleitet der Wein über den Gaumen. Die gute Säure, das weiche Tannin und auch der recht kräftige Alkohol harmonieren gut mit einem Gänsebraten.

GUTE WEINE

🌿 2011 Alpamanta Natal · Malbec · Mendoza · Andrej Razumovsky, Natal (biodynamischer Anbau)/Mendoza · Argentinien (15,5 Punkte) – 14% vol · 10,20 € bei Welt der Weine – eingereicht von Nagel & Hoffbauer



Ein kräftig roter Wein mit würzig-fruchtigem Bukett. Die feine Kirschnote wird unterstützt von Pfeffer und Piment. Am Gaumen zugänglich, mittelgewichtig, mit guter Länge. Der mürbe Gerbstoff sorgt für Struktur und lässt der Frucht ihren Lauf. Bei den Gauchos würde dazu ein T-Bone-Steak auf dem Grill liegen.

2009 Rosemount · Shiraz · Rosemount Estate/South Eastern Australia (15,5 Punkte) – 13,5% vol · 11,90 € bei rea GetränkeService



So stellt man sich einen Shiraz vor. Die Aromatik voller warmer Brombeeren und Himbeeren. Dicht stoffig, würzig, noch stark adstringierend und etwas alkoholisch am Gaumen. Mit zunehmendem Luftkontakt wird der Wein samtig, weich, zugänglich und endet mit spürbarer Fruchtsüße. In Australien gäbe es vielleicht Kängurusteaks dazu.

**Preisklasse 12 bis 17 Euro****HERAUSRAGENDER UND SEHR GUTER WEIN**

€! 2010 Bouchon · Cabernet Sauvignon · Reserva Especial · Maule Valley · Viñedos J. Bouchon, Santa María de Mingre/Zentraltal · Chile (17,5 Punkte) – 13,5% vol · ca. 12,60 € bei Paasburg's WAL



Wir haben im Archiv in den letzten fünf Jahren keinen besseren Cabernet zu diesem Preis gefunden. Im Weingut Bouchon wurde nicht nur reifes gesundes Traubengut verarbeitet, sondern auch der Ausbau in kleinen französischen Eichenholzfässern meisterhaft vorgenommen. Entstanden ist ein kräftiger rubinroter Wein mit einem wunderbaren Duft von dunklen Beeren, Lakritze, Kakao und dezent würzigen Aromen. Auch im Geschmack ist er betont fruchtig, begleitet von feinen zartbitteren Schokotönen und unterstützt von gutmütigen Tanninen. Der Wein sollte karaffiert werden. Er kann noch bis 2020 lagern und wird zu einem Hasenbraten bestens munden.

€! 2010 Bouchon · Carmenère · Reserva Especial · Maule Valley · Viñedos J. Bouchon, Santa María de Mingre/Zentraltal · Chile (17 Punkte) – 13,5% vol · ca. 12,60 € bei Paasburg's WAL



Ein kräftiger sortentypischer Carmenère. Das Bukett wird bestimmt von reifen Kirschen, Backpflaumen, etwas Schokolade und Tabak sowie würzigen Noten, die an Pfeffer und Feuerstein denken lassen. Am Gaumen zeigt er sich weich und geschmeidig. Trotz seines robusten Körpers ist der Wein fruchtig, frisch und zugänglich, wenn die Gerbstoffe zuvor in einer Karaffe gezähmt wurden. Mit viel Genuss zum Entrecôte.

Preisklasse 17 bis 22 Euro**HERAUSRAGENDER WEIN**

2008 Bellarina · Meritage · Knights Valley – Sonoma County · Bavarian Lion Winery, Healdsburg/Kalifornien · USA (17,5 Punkte) – 14,5% vol · 19,50 € bei www.wineandwaters.de



Es sind die Bordeauxrebsorten Cabernet Franc und Merlot, die diesem Wein seine volle Frucht, seine Tiefgründigkeit und Komplexität geben. Langsam, aber unwiderstehlich öffnet sich ein geheimnisvolles Reich von Aromen. In ihm sind Zwetschgen, Schwarzkirschen, Walnuss, Pfeffer, Piment und schwarzer Tee zu finden. Er ist wunderbar dicht, stoffig und dabei trotzdem zugänglich, denn die Tannine füllen die ihnen zugeordnete Rolle zur Unterstützung der Frucht perfekt aus. Hier ist einiges Potenzial vorhanden. Trinken kann man den Wein auch jetzt schon, bevorzugt zu einem Wildschweingericht.



Preisklasse über 22 Euro

HERAUSRAGENDE WEINE

2008 Las Mercedes · Ensamblaje · Cabernet Sauvignon-
Malbec-Syrah · Maule Valley · Vifedos J. Bouchon,
Santa María de Mingre/Zentraltal · Chile (18 Punkte) –
13,5% vol · ca. 28,00 € über Paasburg's WAL



Dieser Wein spricht alle Sinne an und bringt die Seele zum Schwingen. Seine wunderbare tiefrote Farbe erfreut die Augen. Der intensive Duft von dunklen roten Früchten, verfeinert um Nuancen von Vanille, Schoko, Pfefferwürze und kräutrigen Noten, verwöhnt die Nase. Der Gaumen wird sanft gestreichelt von reifer Frucht, begleitet von bemerkenswert frischer Säure und saftigem Tannin. Wer in diesen Wein hinein hört, dem erzählt er die Geschichte der Familie Bouchon, die vor 120 Jahren aus Bordeaux ins chilenische Maule Valley übersiedelte und heute die Stile der alten und neuen Weinwelt bestens vereint. Verfolgen Sie die phantastische Entwicklung, die der Wein über Stunden im Glas nimmt. Essen kann man dazu Empanadas.

2006 Ehret Family Winery · Cabernet Sauvignon ·
Knights Valley · Bavarian Lion Winery, Healdsburg/
Kalifornien · USA (18 Punkte) – 14,5% vol · 29,50 €
bei www.wineandwaters.de



Ein noch junges kalifornisches Weingut mit internationalen, darunter auch deutschen Wurzeln – Inhaber Pierre Ehret wurde in Düsseldorf geboren. Über Berlin kam er ins Knight Valley, wo er 1996 mit seiner aus Puerto Rico stammenden Frau Susan das Familienweingut gründete. Unterstützung erhalten die beiden Quereinsteiger von Winemaker Nick Goldschmidt, der in Auckland, Neuseeland, aufwuchs. Der Wein aber hat durchaus einen Bezug zu Bordeaux. Auffallend neben der glänzenden dunkelroten Farbe ist die hohe Viskosität. Der Duft ist geprägt von Kirschen, Tabak, Leder und Gewürzen. Am Gaumen zeigt sich der Wein sehr dicht und stoffig, mit griffigem Tannin und lässt durchaus auch den Alkohol spüren. Alles aber ist auf hohem Niveau gekonnt miteinander verwoben. Beeindruckend ist das lange, elegante Finale. Die passende Ergänzung dazu wäre Rindfleisch, in Rotwein geschmort, mit Steinpilzen.

2007 Ehret Family Winery · Syrah · Knights Valley ·
Bavarian Lion Winery, Healdsburg/Kalifornien ·
USA (17,5 Punkte) – 14,5% vol · 27,00 € bei
www.wineandwaters.de



Was bietet dieser noch immer jugendlich wirkende Syrah nicht alles an! Feine Hefenoten und Aromen einer Schwarzwälder Kirschtorte, dazu etwas Eukalyptus und Lakritze. Im Mund zeigt er sich als tiefgründiger und vielschichtiger Wein, mit viel Saft und Kraft, geschmeidigem Tannin und wiederum toller Frucht. Der Abgang ist lang, intensiv, auch etwas dunkel und geheimnisvoll. Wer dabei an Rumkugel denkt, liegt bestimmt nicht falsch. Alles richtig macht, wer diesen Wein zum Thanksgiving-Truthahn trinkt.